Pressemitteilung

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

20.04.2015

25 Jahre für Vielfalt und Respekt

LSVD-Verbandstag erwartet Justizminister Maas

Unter dem Motto „25 Jahre für Vielfalt und Respekt“ findet am kommenden Wochenende in Berlin der jährliche Verbandstag des Lesben- und Schwulenverbands (LSVD) statt. Dazu erwarten wir neben dem Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz ***Heiko Maas*** auch die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages ***Petra Pau*** sowie die Berliner Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen ***Dilek Kolat***. Auf dem Verbandstag wählen die Mitglieder des LSVD den Bundesvorstand und diskutieren und beschließen die Grundlagen seiner politischen Arbeit. Anlässlich des 25jährigen Bestehens stehen mit der LSVD-Perspektive 2020 die zukünftigen Themen und Ziele im Mittelpunkt. Zudem wird über die Weiterentwicklung des Verbandes beraten.

Am Abend des 25. Aprils veranstaltet der LSVD einen Jubiläumsempfang für geladene Gäste. Als Rednerinnen und Redner freuen wir uns auf den US-Botschafter ***John B. Emerson***, die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages ***Claudia Roth***, die Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes ***Christine Lüders***, die Generalsekretärin der deutschen Sektion von Amnesty International ***Selmin Çal##kan*** sowie die Vorsitzende des Deutschen Frauenrates ***Hannelore Buls***.

Wann

Verbandstag
- Samstag, 25. April 2015, 11.00-18.00 Uhr,
- Sonntag, 26. April 2015, 10.00-14.00 Uhr

Festakt
- Samstag, 25. April 2015, 20.00-23.00 Uhr

Wo

Bärensaal im Alten Stadthaus, Eingang Jüdenstr. 42, 10178 Berlin.

Presseanmeldungen bitte an presse@lsvd.de

Weitere Informationen zum Verbandstag 2015 [http://www.lsvd.de/verband/verbandstage/verbandstag-2015.html]

25 Jahre LSVD - Die LSVD-Chronik [http://www.lsvd.de/verband/lsvd-chronik.html]

Pressemitteilung

Der LSVD+ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).
Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.